



Beratungsforum Engagement

Protokoll

zum 1. Jour Fixe 2024

Region Südost BfE

am 27.02. von 10:00 – 12:30 Uhr

In der AE Warschauer Platz

**Anwesend: 12 EAK aus 14
Unterkünften + 1 RK Südost**



Programm

Willkommen beim Jour Fixe der Region
Südost

Vorstellungsrunde

Rundgang durch die Unterkunft,
Informationen und Fragen zur Unterkunft

Austauschrunde

Termine und Verabschiedung

Austauschrunde

- Viele EAK fühlen sich müde und leicht ausgebrannt. Der hohe Krankenstand in den Teams in den Unterkünften führt dazu, dass anwesende MA überlastet sind und dann selbst krank werden.
- In den Unterkünften laufen aktuell viele Projekte, oder werden angeschoben. Best-Practice Tipp: in einer GU gibt es ein Fotoprojekt, bei dem Bewohnende von ehrenamtlichen, professionellen Fotograf:innen fotografiert werden können. Die Bilder (Porträts oder Gruppenbilder) sind dann ausschließlich für deren privaten Gebrauch/zur Erinnerung. Es gab sehr viele EA, die sich auf die Anzeige als Fotograf:in gemeldet haben, es gibt an der Stelle also Potential!
- Fragen/Themen waren:
 - Wo bekomme ich Nähmaschinen für ein Nähcafe her?
 - BENN
 - Karuna e.V.
 - Empowerment-Budget
 - Welche Angebote kann man speziell für georgische Männer machen?
 - die Wahrscheinlichkeit, dass sie bald abgeschoben werden, ist hoch
 - grundsätzlich gibt es gute Erfahrungen mit Sport- und Bewegungsangeboten
 - Beteiligung bei Aktivitäten, wie z.B. Aufbau für ein Sommerfest (da, wo sie anpacken können)

- Welche Erfahrungen gibt es beim Anmieten von Sporthallen?
 - dies scheint eher schwierig zu sein
 - beim Bezirksamt fragen
 - Tipp: Schwimmkurse und Hüpfburgen gibt es beim DRK

- Wie geht man mit queeren Frauen im Frauencafé um?
 - Beratungstipp: TRIQ e.V., Joris Filipp (kein Pronomen; Ansprache: Guten Tag Joris Filipp, Sehr geehrte*r Joris Filipp), refugees@transinterqueer.org

- Ein weiterer Projektipp: agens- jobcoaching: Frau Ira Lankisch, Jobcoach, lankisch@agens-berlin.de und Frau Carina Keil, Jobcoach, keil@agens-berlin.de: 030/ 610 811 830

- Mit diesen Themen und Herausforderungen sind EAK außerdem beschäftigt:
 - * Suche nach Freizeitaktivitäten für minderjährige Geflüchtete, die auf dem Papier volljährig sind
 - * Psychosoziale Unterstützung eines EA mit eigener Fluchtgeschichte, der bei einem Sprachcafé von einem Bewohner angegriffen wurde und nun retraumatisiert ist
 - * Abgrenzung zum Sozialteam und/oder der Kinderbetreuung, was Aufgaben angeht
 - * Bewohnende aktivieren und motivieren, Angebote zu nutzen (und zu akzeptieren, wenn kein Bedarf oder Interesse besteht)
 - * Antragstellung für Projekte/Finanzierungen
 - * Drogenfälle in der GU beeinflussen auch die Arbeit der EAK (u.a. weil die eigene Unversehrtheit nicht unbedingt gewährleistet ist, weil andere Bewohnende evtl gefährdet sind oder weil Menschen im Rausch schwierige Mitmenschen sind, mit denen es sich nur schwer arbeiten lässt)

- * Sachspenden finden
 - * Betreiberinternen Anforderungen und To-Dos nachkommen
 - * Planung des Ferienprogramms, von Straßenfesten, Social Days und anderen Events
 - * Beteiligung an Netzwerktreffen / Wahrnehmen von Außenterminen
 - * der schlechte Zustand mancher Unterkünfte schränkt die Arbeit ein, weil z.B. Räumlichkeiten fehlen, und wirkt sich auf die Stimmung aus
 - * Rassismus unter Bewohnenden ist immer wieder Thema und die Frage des Umgangs damit ein Bedarf
 - * die komplizierte Bürokratie ist an der ein oder anderen Stelle belastend und sehr zeit- und energieintensiv (z.B. wenn es darum geht, Kooperationsvereinbarungen zu schließen)
 - * auch die Kommunikation ins Team / mit dem Team ist immer wieder herausfordernd (siehe Punkt weiter unten „Rolle der EAK“)
- Das Thema Alleinreisende Männer wurde hervorgehoben. Es wurde festgestellt, dass diese Zielgruppe meist sehr vernachlässigt wird und oft einen schlechten Ruf hat. Es wird daran erinnert, dass auch diese Menschen Empathie und Hilfe brauchen. Ein Projekttipp hierzu: Zaki e.V., Projekt Männercafé, Herr Tamar Noor, noor@zaki-ev.de, 01520 9791218
 - Rolle der EAK: ein Punkt, der sich durch viele Beiträge zieht ist die Feststellung, dass die Tätigkeit der EAK oftmals wenig gewürdigt und oft nicht verstanden wird. Dies führt zu Frustration und z.T. auch zu Kündigungen. Dennoch ist die Stimmung positiv und die EAK sehr engagiert und motiviert.
 - Der Nahost-Konflikt ist auch für EAK Thema und in den Unterkünften spürbar. Leider konnten wir aus Zeitgründen nicht tiefer in die Thematik einsteigen.

Termine

- 14.03. – 10-11 Uhr (digital): Infostunde „Übungsleiterpauschale“
- 04.05. – Freiwilligenbörse der Landesfreiwilligenagentur e.V.
- 10.07. – Fachkonferenz des BfE